

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 9 (1883)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Röhli.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franto für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.



Minister Dr. Kern in Paris.

Wir sahen Dich in gut' und schlimmen Zeiten,
Ein ganzer Mann, der schweren Pflicht genügen;
Du suchtest mit der Schweiz Charakterzügen
Im fremden Land uns Heimat zu bereiten.

Treu, edel, wahr und mannhaft stets im Streiten,
Das Einzelne musst' sich dem Ganzen fügen,
Der Schweizer Wohlthun durfte nie belügen,
Kein Schatten über unser Wappen gleiten.

Nun bist Du müd'! Du kehrst zur Heimat wieder
Mit dem Gefühle schön erfüllter Pflicht
Und hell umklingen Dich der Heimat Lieder,

Ein' Dankeskrantz das Vaterland Dir flicht:
»Stets gabst Du Kraft und Streben für mein Frommen,
Hab' Dank, Du Edler, sei mir hoch willkommen!«